



KLJB im Bistum Münster e.V. • Postfach • 48135 Münster

**Kath. Landjugendbewegung  
im Bistum Münster e.V.**

An die Mitglieder im Bundestag  
aus den Wahlkreisen im Einzugsgebiet  
der KLJB im Bistum Münster e.V.

Schorlemerstr. 11  
48143 Münster

Tel.: 02 51/5 39 13-0  
Fax.: 02 51/5 39 13-28

[www.kljb-muenster.de](http://www.kljb-muenster.de)  
[info@kljb-muenster.de](mailto:info@kljb-muenster.de)

Münster, 27.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal herzliche Glückwünsche zum Wahlsieg und zum Einzug in den Deutschen Bundestag. Sie übernehmen damit eine sehr wichtige Aufgabe in unserer Demokratie und wir wünschen Ihnen für Ihr Wirken, in schwierigen Mehrheitsverhältnissen, Ausdauer und Gottes Segen.

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Münster e.V. entfaltet aus der Perspektive junger Menschen ihrerseits ihren Auftrag, das Gemeinwohl zu fördern. Daher teilen wir Ihnen in diesem Schreiben mit, was uns auf dem Land bewegt. Mit verschiedenen Projekten und Landoffensiven versuchen wir, Brücken zwischen Bewohnern des ländlichen Raumes und der Landwirtschaft zu bauen. Wir halten es für wichtig, im politischen Handeln folgendes Anliegen als Leitlinie zu beachten: Bedingungen für eine Landwirtschaft, in der die bäuerlichen Familien in einer sozialen, wirtschaftlichen und individuellen Sicherheit leben können. **Wir machen uns stark für eine bäuerliche Landwirtschaft. Diese wollen wir in den Regierungsprogrammen erkennen sowie gefördert und gesichert wissen.** Dazu gehören:

- **Schutz des Eigentums:** Das betrifft sowohl die Sicherheit auf den Höfen, wie auch die Frage der Flächenverbräuche, die aus der landwirtschaftlichen Erzeugung aufgrund unterschiedlicher Interessenslagen herausgenommen werden.
- Die Landwirtschaft ist in einem ständigen Veränderungsprozess. Veränderungen, die seitens der gesellschaftlichen Ansprüche angestoßen werden, können nur im **Dialog** mit den bäuerlichen Familien entwickelt und umgesetzt werden. Subsidiäre Lösungsstrategien gehen vor dem Einsatz des Ordnungsrechtes.
- Dauerstress durch Stimmungsmacher und politische Gängelei führen nicht selten zur Zerreißprobe für die Landwirtschaftsfamilien. So nehmen wir das Lebensgefühl in diesen Familien wahr, wenn seitens der Politik nicht klar gegen Rechtsverstöße vorgegangen wird. Da tut es gut, einen **verlässlichen Partner** hinter sich zu wissen, der entschieden gegen Illegalität einsteht und den Rücken der Bauern stärkt.

bitte wenden

- Bäuerliche Familien brauchen eine solide und verlässliche und umsetzbare **Zielperspektive**, damit Investitionen auch über Jahre erwirtschaftet werden können. Diese Planungssicherheit ist notwendig, wenn wir die bäuerliche und familiäre Landwirtschaft erhalten wollen. Und das will die KLJB.
- Dies gilt insbesondere aus der Perspektive der jungen Menschen, die ihre Zukunft angehen und sich mit ihren Höfen entwickeln wollen. Ein Grundsatz unseres Verbandslebens ist **Partizipation**. Binden Sie junge Bauern und Bäuerinnen einfach in Ihre Beratung ein.
- Das „K“ ist nicht nur eine Dekoration in unserem Namen. Es prägt das bäuerliche Verständnis: Landwirtschaft ist ohne die **religiöse Rückbindung** an den Schöpfer dieser Erde nicht denkbar. Schöpfung und Geschöpfe sind Geschenk und Auftrag.

Wir bitten Sie darum, die bäuerliche Landwirtschaft in den nun anstehenden Verhandlungen nicht zum Spielball der - aus unserer Sicht teilweise realitätsfernen - Interessen zu machen. Wir setzen darauf, dass Sie den ländlichen Raum und die bäuerliche Landwirtschaft im Regierungsprogramm stark vertreten werden!

Mit freundlichen Grüßen

Diözesanvorstand  
der KLJB im Bistum Münster e.V.

Regionalvorstand Münsterland  
der KLJB im Bistum Münster e.V.